



› Beteiligte Institute

FB 01 Evangelisch-Theologische Fakultät

Alttestamentliches Seminar
Neutestamentliches Seminar
Seminar für Kirchengeschichte
Institutum Judaicum Delitzschianum

FB 02 Katholisch-Theologische Fakultät

Seminar für Exegese des Alten Testaments
Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des AT
Seminar für Exegese des Neuen Testaments
Seminar für Alte Kirchengeschichte
Seminar für Liturgiewissenschaft

FB 08 Geschichte/Philosophie

Seminar für Alte Geschichte / Institut für Epigraphik
Institut für Klassische und Christliche Archäologie
Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Institut für Klassische Philologie
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik
Seminar für Lateinische Philologie d. Mittalters und Neuzeit
Lehrstuhl für Geschichte des frühen und hohen Mittelalters
Professur für Digital Humanities in den Geschichts- und Kulturwissenschaften

FB 09 Philologie

Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie
Institut für Ägyptologie und Koptologie
Institut für Jüdische Studien
Institut für Arabistik und Islamwissenschaft
Institut für Interdisziplinäre Zypern-Studien

› Bewerbung

Fristen Sommersemester:
Anfang November bis 15. Januar

Fristen Wintersemester:
Anfang Mai bis 15. Juli

Bitte beachten:

Für BewerberInnen aus Non-EU-Staaten gelten
ggf. kürzere Bewerbungsfristen.

Eine Bewerbung ist ausschließlich über das online-
Bewerbungsportal der WWU möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere
Fachstudienberaterin gerne zur Verfügung:

Dr. Nikola Moustakis
E-Mail: gkm@wwu.de

Hier finden Sie uns:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Centrum für Geschichte und Kultur
des östlichen Mittelmeerraums (GKM)
Universitätsstraße 13-17
48143 Münster
www.uni-muenster.de/centrumgkm



› Master of Arts

Antike Kulturen des östlichen

Mittelmeerraums (AKOEM)





› Studieninhalte

Der Master „Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (AKOEM)“ richtet sich an Studierende, die sich für die Geschichte und Politik, die Sprachen und Texte, die Kulturen und Religionen sowie die materiellen und ideellen Hinterlassenschaften des Mittelmeerraums interessieren.

Das Masterprogramm vermittelt ein an aktuellen Forschungsfragen orientiertes Bild des antiken östlichen Mittelmeerraums und der angrenzender Gebiete.

Unter den beteiligten Disziplinen sind neben den Historien besonders die Vielzahl an Archäologien und antiken Philologien zu nennen. Durch die Einbindung der christlichen und islamischen Theologie sowie der Judaistik kann die Nahtstelle „östlicher Mittelmeerraum“ interdisziplinär betrachtet werden.

Die Studierenden gewinnen ein Verständnis von den Anforderungen, Möglichkeiten und Herausforderungen digitaler Datenverarbeitung in den Textwissenschaften und Archäologien.

Studierende können die ERASMUS-Kooperationen aller am Studiengang beteiligten Institute für Auslandsaufenthalte nutzen.

Mittels verschiedener Wahlbestandteile erfolgt im Laufe des Studiums eine Berufsfeldorientierung sowohl in Form von Praktika als auch durch die Teilnahme an Tagungen und Exkursionen. Veranstaltungen zum Projektmanagement ergänzen dies.

Eine individuelle Profilbildung wird durch eine umfassende Betreuung und Beratung unterstützt.

› Studienverlaufsplan

Schwerpunkt A: Texte und Quellen

1. Studienjahr

Modul 1 Landeskunde im Blick der Fachwissenschaften	Modul 2 Sprachen I	Modul 3A Sprachen II (ggf. Sprachkurs)
Modul 4 Geschichte	Modul 5 Religionsgeschichte	

2. Studienjahr

Modul 6 Texte und Quellen I	Modul 7B Texte und Quellen II	Modul 8 Berufs- orientie- rung	Modul 9 Projekt- manage- ment
Modul 10 Masterarbeit und begleitendes Kolloquium			

Schwerpunkt B: Archäologie und Kulturgeschichte

1. Studienjahr

Modul 1 Landeskunde im Blick der Fachwissenschaften	Modul 2 Sprachen	Modul 3B Grundmodul: Archäologie und Kulturgeschichte
Modul 4 Geschichte	Modul 5 Religionsgeschichte	

2. Studienjahr

Modul 6 Texte und Quellen (inkl. Epigraphik, Papyrologie)	Modul 7B Vertiefungsmodul: Archäologie und Kulturgeschichte	Modul 8 Berufs- orientie- rung	Modul 9 Projekt- manage- ment
Modul 10 Masterarbeit und begleitendes Kolloquium			



› Zulassungsvoraussetzungen

- › Fachlich einschlägiger BA oder vergleichbarer Abschluss
- › Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums
oder Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums
oder Hebräischkenntnisse im Umfang des Hebraicums
oder äquivalente Kenntnisse einer anderen antiken
Sprache (mind. 15 LP)
oder Kenntnisse des Klassischen Arabisch (mind. 15 LP)
- › Englischkenntnisse sowie die Kenntnis einer weiteren
modernen Fremdsprache werden dringend empfohlen.
- › Für Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung
nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben
haben, ist der Nachweis von ausreichenden Kenntnissen
der deutschen Sprache gemäß DSH-Prüfungsordnung
der Universität Münster erforderlich.

› Masterprofil

- › ein vielfältiges interdisziplinäres Lehrangebot
- › die Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzungen
- › ein breites Angebot an Sprachen und Archäologien
- › Praxisanteile (Praktikum, Tagungen, Grabungen)
- › Veranstaltungen zum Projektmanagement
- › Einbindung der Digital Humanities
- › eine umfassende und individuelle Betreuung
- › regelmäßige Gelegenheit zum wissenschaftlichen
Austausch mit Studierenden und Dozierenden
- › zahlreiche Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten